

## Haben Sie noch weitere Fragen?

Möchten Sie noch mehr wissen oder sind Ihre Fragen nicht ausreichend beantwortet worden?

Setzen Sie sich mit uns in Verbindung.  
Ihre Narkoseabteilung

Wenn Sie unsere Klinik unterstützen möchten, wenden Sie sich bitte an den

Förderverein Anästhesie,  
Kliniken-Essen-Mitte e.V.  
Kontonummer 4 700 332  
BLZ 360 501 05  
Sparkasse Essen

## Und so erreichen Sie uns...

Kliniken Essen-Mitte  
Evang. HuysSENS-Stiftung  
Henricstraße 92  
45136 Essen

Klinik für Anästhesiologie,  
Intensiv- und Schmerztherapie

Prof. Dr. H. Groeben

Tel.: 02 01/174-3 10 01

E-Mail: h.groeben@kliniken-essen-mitte.de



## Nach einer Operation

So?



~~NEIN~~

So!



Welche Möglichkeiten gibt es, Schmerzen zu behandeln?

## Schmerzen sind sehr persönliche Empfindungen

Schmerzen sind sehr persönliche Empfindungen. Um diese verständlich zu machen, benutzen wir Schmerzskalen z. B. von 0 bis 10.

Hier kann jeder Patient seine persönliche Schmerzstärke in ein Zahlenschema übertragen, um so eine Besserung deutlich zu machen oder Therapiebedarf anzuzeigen.



*„Aber welche Möglichkeiten gibt es denn, meine Schmerzen zu behandeln?“*

## Möglichkeiten der Schmerzbehandlung

Zunächst können Sie Schmerzmedikamente vom Pflegepersonal erhalten.

Darüber hinaus gibt es auch die eigenständige Medikamentengabe: Tabletten oder Tropfen werden an Ihr Bett gestellt und Sie wählen den Zeitpunkt der Einnahme selbstständig.

Eine weitere Form der Schmerzbehandlung ist die Anlage eines Schmerzkatheters (Peridural-Katheter) in den Rücken, über den dann kontinuierlich Medikamente einlaufen können. Die Anlage des Katheters ist nicht schmerzhaft und auch die Tage nach der Operation stört der dünne, weiche Katheter beim Liegen oder bei Bewegungen nicht. Sie sollen sich sogar mit dem Katheter bewegen. Der Katheter wird in der Regel direkt vor der Operation zwischen die rückenmarksnahen Häute in Höhe der Brustwirbelsäule schmerzfrei, meist im Sitzen, angelegt.



Er begleitet sie auch nach der Operation und ermöglicht Ihnen schmerzffreie Tage danach. Sollten dennoch Schmerzen auftreten, kann diese Form der Schmerzbehandlung mit den anderen kombiniert werden.

Die Anlage vor der Operation bietet den Komfort, Ihnen während der Operation bereits Schmerzmedikamente über diesen Katheter geben zu können, um Sie so schmerzfrei wach werden zu lassen.

Eine andere Möglichkeit ist die kleine Medikamentenpumpe, die Sie mittels Knopfdruck bedienen können und Ihnen die Schmerzmittel verabreicht.

Für diese Pumpe benötigen Sie am Handrücken oder am Unterarm eine Verweilkanüle in einer Vene für die gesamte Dauer der Medikamentengabe. Diese Form der Schmerztherapie wird als PCIA bezeichnet (d. h. Patienten kontrollierte intravenöse Analgesie).

